

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 24.08.2021**

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 1125/V vom 16.09.2020
Erich Fellgiebel angemessen würdigen
Drucksachen-Nr. 1802/V |
| 2. Berichtersteller/in: | Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | entfällt |

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1125/V vom 16.09.2020
Erich Fellgiebel angemessen würdigen
Drucksachen-Nr. 1802/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Richter-Kotowski

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.09.2020 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, im zeitlichen Zusammenhang zum 20. Juli 2020 auch Erich Fellgiebel, der in der Wrangelstraße 10 (Steglitz) gewohnt hat und an dem Umsturzversuch am 20. Juli 1944 als General der Nachrichtentruppe aktiv beteiligt war, angemessen zu würdigen.“

Hierzu wird folgendes berichtet:

Der gescheiterte Attentatsversuch auf Hitler durch Claus Schenk Graf von Stauffenberg, der gemeinsam mit anderen Offizieren der Wehrmacht mit einem politischen Umsturz der NS-Gewaltherrschaft ein Ende setzen wollte, jährte sich am 20. Juli 2021 zum 77. Mal. Zum Kreis der Verschwörer vom 20. Juli 1944 gehörte auch der General der Nachrichtentruppe Erich Fellgiebel, der mehrere Jahre in der Wrangelstraße 10 in Steglitz lebte.

Aus diesem Anlass fand am 21. Juli 2021 in Gedenken an General Erich Fellgiebel und seinen aktiven Widerstand gegen das NS-Regime eine öffentliche Gedenkveranstaltung statt. Neben Frau Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski waren u.a. auch die Enkelin von Erich Fellgiebel, Frau Barbara Fellgiebel, und der Zeitzeuge Herr Dr. Hans-Dirk Rommel in der Wrangelstraße 10 anwesend. Es war eine sehr bewegende Feier voller lebendiger Erinnerungen und Emotionen. Musikalisch wurde die Gedenkfeier durch die Leo-Borchard-Musikschule begleitet.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin